

Qualifizierungsinitiative der Bundesregierung „Aufstiegsstipendium“

Wir möchten Sie auf das „Aufstiegsstipendium“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hinweisen.

Hiernach können Frauen und Männer, die eine Berufsausbildung besonders erfolgreich absolviert haben und über

eine Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren verfügen, im Rahmen eines Erststudiums an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule (Vollzeit oder berufsbegleitend) finanziell gefördert werden.

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem nachfolgenden Link:

www.aufstieg-durch-bildung.info/de/535.php

*Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus*

dent-online prämiert „Deutschlands beste Zahnarzt-Websites 2009“

Großer Erfolg für Praxisdesign Dr. Peiler mit drei Preisen

Die Zeitschrift dent-online – das führende Magazin für Internet und Computer – veröffentlichte in der aktuellen Ausgabe die Sieger beim Wettbewerb „Deutschlands beste Zahnarzt-Website 2009“. Dr. Ralf Peiler – Inhaber der Firma Praxisdesign und selbst Zahnarzt, gestaltete drei Websites unter den ersten 20.

Dr. Peiler ist im Bereich des ZBV Niederbayern unter anderem dadurch bekannt geworden, dass er die Website des Zahnärztlichen Fortbildungskreises Gäuboden e.V. erstellt hat (www.zf-gaeboden.de). Der Zahnarzt hat sich bereits seit 1990 auf Marketing und Design spezialisiert und betreut vorwiegend Kollegen. Schon 1996 programmierte er die erste Website, als das heutige Internet noch in den Kinderschuhen steckte.

2004 erhielt er den Preis „Bestes Design“ beim Wettbewerb „Deutschlands beste Praxis-Website“. Die Zeitschrift Medical Tribune und Novartis wählten damals die von Praxisdesign erstellte Website für die Praxis Dr. Schaller aus Straubing aus 510 Bewerbungen auf das Siegertreppchen. Dr. Peiler kann gegenüber anderen Werbeagenturen seine Stärken dadurch ausspielen, dass er als „Kollege“ einen optimalen Einblick in unsere zahnärztliche Tätigkeit hat. Neben dem Praxisdesign ist er seit 1997 auch aktiv als Zahnarzt tätig. Somit kennt er Besonderheiten bei Tätigkeit, Spektrum und die Abläufe in der Praxis. Beim Aufbau einer Zahnarzt-Website unterstützt er neben der Konzeption der Inhalte auch bei der Texterstellung für den Internetauftritt – ein

Punkt, der vielen Zahnärzten lästig ist. Vor kurzem konnte Dr. Peiler erneut drei Preise erzielen für Zahnarzt-Webseiten, die von ihm erstellt wurden. Die Fachzeitschrift dent-online rief 2009 wieder den jährlichen Wettbewerb um „Deutschlands beste Zahnarzt-Websites“ aus. In der aktuellen Ausgabe 04/2009 sowie unter www.dent-online.de wird ausführlich über den Wettbewerb berichtet. Eine Jury aus fünf Experten prüfte 245 Zahnarzt-Homepages auf Design, Funktion, fachliche, juristische und inhaltliche Aspekte, Suchmaschinenfreundlichkeit und Barrierefreiheit. Praxisdesign platzierte drei Sieger-Websites unter den ersten 20.

Keine Homepage zu haben ist mitunter besser, als eine schlechte. Wer eine veraltete oder unprofessionelle Website besitzt, schreckt damit meist eher Patienten ab, statt neue zu gewinnen. Eine professionelle Praxis-Website dagegen dient neuen Patienten, sich vorab zu informieren und stärkt die Bindung zu bestehenden Patienten.

„Die Website soll sich aus der Masse abheben und das gute Image des Behandlers unterstreichen. Sie sollte sich in die Corporate Identity der Praxis einpassen und in den Suchmaschinen gut gefunden werden.“, so Dr. Peiler. „Gerade jüngere Patienten informieren sich zunehmend über das Internet. Auch in Gegenden mit höherer Zahnärztdichte leistet die Homepage einen wesentlichen Beitrag, sich über Praxis und Behandler zu informieren. Wer hier positiv im Web vertreten ist, kann sich richtig positionie-

ren und Patienten leichter überzeugen. Ein Kollege in Regensburg gewinnt mittlerweile die meisten Neupatienten über seine Website.“

Außerdem ist es wichtig, für Suchmaschinen wie Google die entsprechenden Optimierungen vorzunehmen, damit die Praxis auch im Web gefunden wird. Die Internettechnologie ändert sich laufend – der Laie kann da kaum mithalten und will sich meist auch nicht mit Programmiersprachen auseinandersetzen. Praxisdesign setzt daher auf Redaktionssysteme, mit denen auch der Laie mühelos eigene Inhalte überarbeiten und aktuell halten kann. „Die Bedienung ist in wenigen Minuten zu erlernen und Programmierkenntnisse sind nicht erforderlich. Oft wird die Aktualisierung der Website auch an eine Mitarbeiterin delegiert. Für die Suchmaschinenoptimierung haben wir einen eigenen Spezialisten, der sich immer mit den neuesten Techniken beschäftigt“, sagt Dr. Peiler.

Praxisdesign Dr. Peiler betreut heute rund 200 Zahnärzte und Ärzte in ganz Deutschland. Weitere Informationen unter <http://www.praxisdesign.de>

Die Siegerhomepages von Praxisdesign beim Wettbewerb:

Dr. Elena Worthington, Grünwald –
<http://www.zahnarzt-gruenwald-muenchen.de/>

Zahnärzte de Jonckheere, Minden –
<http://www.zahnaerzte-in-minden.net/>

Dr. Michael Merz, Ulm –
<http://www.zahnarzt-ulm-am-eselsberg.de/>